



Ausbildungsziel:

- IHK-Abschluss und Facharbeiterbrief
- eigenständiges Arbeiten

Ausbildung, und dann....???

* Aufgaben im Berufsfeld als Fachkraft:

- Modernisieren
- Reparieren
- Instandhalten
- Warten

von Maschinen

* Weiterbildung der Fachkraft:

- Ablegen der Meisterprüfung in Industrie oder Handwerk
- Ablegen der Technikerprüfung
- Nach Bestehen der Fachhochschulreife: Studium der Maschinenbautechnik an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften

Aktuelles:

Ende der Bewerbungsfrist für die Einstellung zum 01. September 2011 ist am 31. Oktober 2010

Kontakt:

Personalleiter
 Franz Grabinger
 Zweckverband
 Müllverwertung Schwandorf
 Alustraße 7
 92421 Schwandorf
 Tel: 09431/631-120
 franz.grabinger@z-m-s.de

Fragen zum Ausbildungsablauf

beantwortet auch unser
 Ausbildungsmeister
 Georg Grabinger
 Tel: 09431/631-323
 georg.grabinger@z-m-s.de



Text und Gestaltung:
 Stefan Schrott & Florian Graf
 (2. Ausbildungsjahr)



Zweckverband
 Müllverwertung
 Schwandorf



**Ausbildung
 zum/zur
 Industrie-
 mechaniker/-in
 für Betriebstechnik**

www.z-m-s.de



Der Zweckverband Müllverwertung Schwandorf

...umfasst heute ein Entsorgungsgebiet von rund 15.000 Quadratkilometern. Aus diesem Gebiet werden im Durchschnitt etwa 390.000 Tonnen Restmüll zum Müllkraftwerk Schwandorf angeliefert. ZMS hat derzeit 220 Beschäftigte, 24 davon befinden sich in Ausbildung.

Ausbildung bei ZMS - warum???

- sehr gute und abwechslungsreiche Ausbildung
- angenehmes Betriebsklima
- gute Chancen in den erlernten Berufen später auf dem Arbeitsmarkt als Fachkraft arbeiten zu können

Allgemeines zur Ausbildung

- Dauer: 3 ½ Jahre
- wöchentliche Ausbildungszeit:: 39 Stunden
- Ausbildungsorte (*duales System*):
betrieblich:
 ZMS-Metallwerkstatt im neuen Technikgebäude kooperierend mit Berufsbildungszentrum Schwandorf
schulisch:
 Oskar-von-Miller-Berufsschule Schwandorf

1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	4. Ausbildungsjahr
687,34 €	736,10 €	780,90 €	843,00 €

Gewichtung der Prüfungen:

Abschlussprüfung AP. I (40%) nach 1,5 Jahren		Abschlussprüfung AP. II (60%) nach 3,5 Jahren	
Theorie (50%)	Praxis (50%)	Theorie (50%)	Praxis (50%)

Vorraussetzungen für das Erlernen des Berufes:

- guter qualifizierender Hauptschulabschluss oder mittlere Reife
- Interesse an Mathematik und Physik
- technisches Verständnis
- körperliche und geistige Belastbarkeit

Ausbildungsinhalte:

- Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Handhabung von Werk- und Hilfsstoffen
- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen
- Trennen, Umformen und Fügen
- Aufbau und Prüfungen von Pneumatik- u. Hydraulikschaltungen sowie deren elektrischer Komponenten
- Inbetriebnahme von Maschinen oder Anlagen, sowie Erhalten und Sichern ihrer Betriebsfähigkeit